



Was bringt uns biologische Vielfalt?

Der Tag der Natur, eine Initiative der Österreichischen Naturschutzplattform, findet heuer schon zum 16. Mal in Österreich statt. Unterschiedliche Organisationen und Einrichtungen bieten im Juni vielfältige Veranstaltungen im Bundesland Salzburg an, in denen Besonderheiten unserer Natur gezeigt und erlebbar gemacht werden.



Tage der Natur erleben

Die diesjährigen Tage der Natur in Salzburg stehen unter dem Motto „Was bringt uns biologische Vielfalt? – Vom Wildbestäuber bis zum Hochwasserschutz“.

Der Tag der Natur, eine Initiative der Österreichischen Naturschutzplattform, findet heuer schon zum 16. Mal in Österreich statt. Bei den Exkursionen sollen in allen Bezirken Salzburgs positive Beispiele für die Erhaltung der Artenvielfalt, des Natur- und Landschaftsschutzes und für die Naturbewahrung gezeigt sowie der Stand des ökologischen Wissens vertieft werden. Man lernt besondere Lebensräume und ihre Bewohner, die einzigartige Pflanzen- und Tierwelt, kennen. Für die meisten Wanderungen gilt: Es handelt sich um Wanderungen entlang von Wegen, die für die ganze Familie geeignet sind. Für die Wanderungen sollte ausreichend Verpflegung, Sonnen- und/oder Regenschutz sowie festes Schuhwerk mitgenommen werden. Die meisten Veranstaltungen sind kostenlos. Sollte eine Anmeldung erforderlich sein, wird dies gesondert erwähnt. Generell gilt, dass für Unfälle im Rahmen

der Veranstaltungen nicht gehaftet wird. Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Verantwortung.

Details und aktuelle Informationen zum Programm findet man unter: www.salzburg.gv.at/natur



Bei den Tagen der Natur zeigen Expertinnen und Experten die Besonderheiten unserer Natur. Foto: Elisabeth Ortner

Foto: Josef Zopf

SAMSTAG, 1. JUNI

Fossilien in der Schneckwand

Ort: Rußbach; **Treffpunkt:** 9 Uhr, Parkplatz Hornspitzbahn; **Dauer:** bis ca. 15 Uhr; **Veranstalter:** Haus der Natur, Paläontologische Arbeitsgemeinschaft; **Leitung:** F. Seewald, M. Windberger, A. Leiblfinger. Die Schneckwand am Südhang des Gamsfeldes in etwa 1.200 m Seehöhe ist eine berühmte Fossilienfundstelle. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein sogenanntes Hippuritenriff mit schönen Kuhhornmuscheln. Ausrüstung: festes Schuhwerk, Rucksack, Fäustel, Spitzmeißel, Verpflegung.

SAMSTAG, 1. JUNI

Viel los im Adneter Moos

Ort: Adnet; **Treffpunkt:** 10 Uhr, Parkplatz unterhalb der Kirche; **Dauer:** bis ca. 13 Uhr; **Veranstalter:** Haus der Natur, Schutzgebietsbetreuung; **Leitung:** Johannes Reitsamer, Elisabeth Ortner. Im Rahmen der Exkursion lernt man ausgewählte Vertreter unserer Tier- und Pflanzenwelt kennen und bekommt Einblick in das Management der Salzburger Schutzgebiete.

FREITAG, 7. JUNI

Exkursion und Praxistag Blühflächen

Ort: Elixhausen, Seeham, Mattsee, Steindorf, Henndorf; **Treffpunkt:** 8.45 Uhr, Bergheim, P & R Lokalbahnhof; **Veranstalter:** Naturschutzbund Salzburg, 0662/642909-11, salzburg@naturschutzbund.at; **Kosten:** 25 € (15 € Naturschutzbund-Mitglieder, Studierende). Artenreiche, bunte und dennoch pflegeleichte Freiräume liegen im Trend – auch und gerade im öffentlichen Raum. Es werden gute Beispiele besucht.

FREITAG, 14. JUNI

Kennenlernen von Heilkräutern

Ort: Lamprechtshausen; **Treffpunkt:** 13 Uhr, Infostelle Weidmoos; **Veranstalter:** Torferneuerungsverein Weidmoos; **Leitung:** Hans Grießner. Filmvorführung „Das Weidmoos lebt“. Beim anschließenden Rundgang werden Heilkräuter kennengelernt, aber nicht gepflückt! Die Veranstaltung wird nur bei ausgesprochenem Regenwetter abgesagt und verschoben.

FREITAG, 14. JUNI

Sommerritual im Weidmoos

Ort: Lamprechtshausen; **Treffpunkt:** 19 Uhr, Parkplatz an Holzhauserstraße; **Veranstalter:** Tourismusverband, Torferneuerungsverein Weidmoos; **Leitung:** Anna Wieser, Ritualgestalterin und Erwachsenenbildnerin; **Anmeldung:** johann.griessner@sbg.at, 0664/4008733; **Kosten:** 15 €. Der Sommer ist die Jahreszeit mit der höchsten Sonnenkraft und des Elementes Feuer. Die Veranstaltung wird nur bei ausgesprochenem Regenwetter abgesagt und verschoben.

FREITAG, 14. JUNI

Hochwasserschutz „kann“ Naturschutz

Ort: Thalgau; **Treffpunkt:** 15 Uhr, P & R-Parkplatz an Autobahnabfahrt Thalgau; **Veranstalter:** WLV Wildbach- und Lawinenverbauung; **Leitung:** Rudolf Schmidt, 0662/878152 oder 0664/1104581.



Von fliegenden Edelsteinen und kleinen Naturwundern: Rundgang um das Saumoos in St. Martin im Lungau am Freitag, 14. Juni Bild: Clara Leutgeb

2002 wurde die Gemeinde von einem schweren Hochwasser heimgesucht. Mehr als 11 Mill. E wurden daraufhin investiert. Eines der zentralen Bauwerke ist das Rückhaltebecken Enzersberg. Neben der fachlich äußerst interessanten Konstruktionsweise hat sich das Gebiet selbst als einzigartiges Naturjuwel entwickelt. Ein schöner Wanderweg umrundet das Becken in ca. 1,5 Stunden. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Ausrüstung: festes Schuhwerk.

FREITAG, 14. JUNI

Rund um das Saumoos

Ort: St. Martin/Lg.; **Treffpunkt:** 9 Uhr, Parkplatz Golfclub Lungau; **Dauer:** ca. 3 Stunden; **Veranstalter:** Schutzgebietsbetreuung Lungau; **Leitung, Anmeldung:** Clara Leutgeb, lungau@schutzgebietsbetreuung.at Entlang des heuer neu eröffneten e-nature-points begeben sich die Teilnehmer gemeinsam in die vielfältigen Lebensräume des Lungaus. Ausrüstung: Fernglas falls vorhanden

FREITAG, 14. JUNI

Die Nacht der Fledermäuse

Ort: Neukirchen am Großvenediger; **Treffpunkt:** 20 Uhr, Pfarrsaal; **Dauer:** bis ca. 22.30 Uhr; **Veranstalter:** Koordinationsstelle für Fledermaus-schutz- und forschung in Österreich (KFFÖ) und Pfarre Neukirchen; **Leitung:** Maria Jerabek, 0676/9045482 Vortrag über die Lebensweise unserer Fledermäuse, ihre Lebensraumansprüche, über Gefährdungsursachen und Schutzmaßnahmen. Beobachten der Fledermäuse beim Ausfliegen aus der Kirche. Da es spät wird, können Kinder nur in Begleitung Erwachsener teilnehmen. Ausrüstung: Warme Kleidung, Stirnlampe/Taschenlampe falls vorhanden.

SAMSTAG, 15. JUNI

Die kleine Welt ganz groß

Ort: Lamprechtshausen; **Treffpunkt:** 13 Uhr, Infostelle Weidmoos; **Dauer:** ca. 4 Stunden; **Veranstalter:** Torferneuerungsverein Weidmoos; **Leitung:** Barbara Lorenz; **Anmeldung:** 0664/4008733, johann.griessner@sbg.at Kinder und Familien entdecken die zahlreichen „Kleinigkeiten“ des Weidmooses. Nach Bedarf gibt es ab 13 Uhr Filmvorführungen! Nur zwei Termine am Samstagnachmittag – bitte um zeitgerechte Anmeldung für Kinder aus den Schulen. Ausrüstung: festes Schuhwerk, Fernglas falls vorhanden.

Bezahlte Anzeige, finanziert

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES SALZBURG UND DER EUROPÄISCHEN UNION





Nacht der Fledermäuse am Freitag, dem 14. Juni, in Neukirchen am Großvenediger. Im Bild die Kleine Hufeisennase. Bild: Wolfgang Forstmeier



Geschichte, Arten und Entwicklung der Bergwälder: Exkursion am Samstag, 15. Juni, in Weißbach bei Lofer Bild: Naturpark Weißbach



Die wilden Verwandten der Honigbiene: Wildbienen aufspüren am Freitag, dem 21. Juni. Im Bild die Graue Sandbiene. Bild: Johann Neumayer



Eine erlebnisreiche Wanderung mit botanischem Exkurs erwartet die Teilnehmer am Kapruner Mooserboden am Samstag, dem 29. Juni. Bild: Feri Robl

SAMSTAG, 15. JUNI

Blinkingmoos – Exkursion

Ort: Strobl; **Treffpunkt:** 10 Uhr, Parkplatz Sportplatz; **Dauer:** bis ca. 13 Uhr; **Veranstalter:** Haus der Natur, Schutzgebietsbetreuung; **Leitung:** Elisabeth Ortner, Johannes Reitsamer.

Bei der Wanderung entlang der Ischler Bahn-Trasse beobachten wir viele besondere Tier- und Pflanzenarten. Bei jedem Wetter. Ausrüstung: festes Schuhwerk, Fernglas falls vorhanden.

SAMSTAG, 15. JUNI

In Verbindung mit unserer Natur

Ort: Salzburg/Elsbethen; **Treffpunkt:** 18 Uhr, Rauchenbühel-Hütte; **Dauer:** 3 oder 5 Stunden; **Leitung:** Christina Pürgy (Outdoor-Trainerin) 0677/61349440, naturreflex@gmx.at, Winfrid Herbst (Gaisberg-Koordinator); **Kosten:** freiwillige Spende; **Anmeldung:** salzburg@naturschutzbund.at Die Vollmond-Exkursion führt über den Gaisberggipfel und für „Nachteulen“ zurück ins Tal (Busabreise auch möglich). Gehend sind wir in Kontakt mit Erd-, Pflanzen- und Tierwelt. Naturwissen, Geschichten und kleine Übungen unterstützen die Entdeckung des "ökologischen Selbst". Ausrüstung: Wanderschuhe, wetterfeste Kleidung, Sitzunterlage, Stirnlampe.

SAMSTAG, 15. JUNI

Reviergang mit dem Wildmeister

Ort: Abtenau; **Treffpunkt:** 9 Uhr, Karkogel-Talstation; **Dauer:** 3 Stunden; **Veranstalter:** Salzburger Jägerschaft; **Leitung:** Wildmeister Johann Putz; **Anmeldung** (max. 25 Personen): Birgit Eberlein, 06468/39922-16. Mit der Karkogelbahn (kostenlose Bergfahrt) geht es hinauf ins Revier. Wissenswertes zu den Waldbewohnern erfahren die Teilnehmer ebenso wie die vielfältigen Aufgaben des Jägers in seinem Revier. Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen. Der Reviergang findet nur bei gutem Wetter statt. Ausrüstung: Wander-/Bergschuhe, Jacke, Verpflegung.

SAMSTAG, 15. JUNI

Hand anlegen für den Naturschutz

Ort: Zederhaus, Naturpark Riedingtal; **Treffpunkt:** 9 Uhr, Naturparkhaus im Riedingtal; **Veranstalter:** Verein Naturpark Riedingtal und Berg- und Naturwacht Zederhaus; **Anmeldung:** bis Mi, 12. Juni (begrenzte Teilnehmerzahl): Franz Gfrerer, 06478/801, zederhaus@lungau.at, www.naturpark-riedingtal.at

Bei diesem Aktionstag wird schwerpunktmäßig eine Neophytenfläche (Sachalin-Staudenknötereich) inspiziert und bereits dazu gesetzte Maßnahmen näher unter die Lupe genommen.

Genauere Infos zum geplanten Neophyten-Arbeitseinsatz erfolgen beim Naturparkhaus.

SAMSTAG, 15. JUNI

Hainsalat, Salz und Borkenkäfer

Ort: Weißbach/Lofer; **Treffpunkt:** 10 Uhr, Eingang Seisenbergklamm; **Dauer:** bis ca. 15 Uhr; **Veranstalter:** Naturpark Weißbach und Bayerische Saalforste; **Kosten:** kostenfrei, Klammeintritt inkludiert; **Leitung:** David Schuhwerk, Christoph Dinger; **Anmeldung:** Naturpark Weißbach, 06582/8352-12, info@naturpark-weissbach.at

Während der Wanderung durch den Naturpark werden ein eindrucksvoller Schluchtwald, alte Buchenwaldreste und überprägte Bergmischwälder besucht. Dazwischen kommen die Teilnehmer an artenreichen Bergmähdern und einem wertvollen Niedermoor vorbei. Ausrüstung: festes Schuhwerk, Regen- bzw. Sonnenschutz, ggf. Verpflegung (auch Einkehr möglich).

SONNTAG, 16. JUNI

Vogellebensräume Zeller See

Ort: Zell am See; **Treffpunkt:** 8 Uhr, Parkplatz Tennishalle Schüttdorf; **Dauer:** ca. 3 Stunden; **Veranstalter:** Haus der Natur, Schutzgebietsbetreuung Pinzgau; **Leitung:** Jakob Pöhacker, Norbert Ramsauer und Andreas Scharl; **Anmeldung:** pinzgau@schutzgebietsbetreuung.at, 0677/61757512.

Am Südufer des Zeller Sees befindet sich eines der wichtigsten Gebiete für den Vogelschutz in Salzburg. Im Rahmen dieser Exkursion besichtigen die Teilnehmer neben den vorkommenden Vogelarten auch die wichtigsten Vogellebensräume und gehen auf das Naturschutzmanagement im Gebiet ein. Ausrüstung: Fernglas, Verpflegung.

SONNTAG, 16. JUNI

Müllsammelaktion Zeller See

Ort: Zell am See; **Treffpunkt:** 10 Uhr, Parkplatz Tennishalle Schüttdorf; **Dauer:** ca. 2 Stunden; **Veranstalter:** Jagdverein Zeller See und Berg- und Naturwacht-Einsatzgruppe Bruck-Zell am See; **Leitung:** Rudi Lengauer, Hermann Hinterstoisser. Neben der Müllsammelaktion entlang der Wege im Schutzgebiet werden auch die Besonderheiten des Schutzgebietes vorgestellt. Ausrüstung: Schutzhandschuhe, Gummistiefel, Verpflegung.

SONNTAG, 16. JUNI

Botanische Raritäten Zeller See

Ort: Zell am See; **Treffpunkt:** 14 Uhr, Parkplatz Tennishalle Schüttdorf; **Dauer:** ca. 2 bis 3 Stunden; **Veranstalter:** Schutzgebietsbetreuung Pinzgau; **Anmeldung:** Andreas Scharl, 0677/61757512, pinzgau@schutzgebietsbetreuung.at Das Natur- und Europaschutzgebiet Zeller See beherbergt auch viele Pflanzenarten mit besonderen Ansprüchen an den Lebensraum und die Bewirtschaftung. Ausrüstung: Fernglas, Lupe falls vorhanden.

SONNTAG, 16. JUNI

Die Entwicklung der Holzbringung

Ort: Fusch; **Treffpunkt:** Erlebniswelt Holz-Mühlauersäge; **Veranstalter:** Brigitte und Josef de Mas, 0664/2112823, de-mas@sb.g.at Die Besucher der Erlebniswelt Holz können am Tag der Natur das Museum zu einem ermäßigten Eintrittspreis besichtigen. Dabei können sie den Film „Entwicklung der Holzbringung“ vom langjährigen Verwalter des Gutshofes Fischhorn, Ernst Sonnleithner, ansehen.

SONNTAG, 16. JUNI

Botanische Kostbarkeiten Pillersee-Tal

Ort: St. Jakob in Haus; **Treffpunkt:** 9 Uhr, Talstation Sessellift Buchensteinwand; **Dauer:** bis ca. 17 Uhr; **Veranstalter:** Biotopschutzgruppe Pinzgau, ÖBf-Forstbetrieb Pinzgau, Moorverein Wasenmoos; **Leitung:** Wolf Kunnert, Feri Robl; 0664/4413810, Maria Enzinger. Die Gruppe besucht das Jakobskreuz und den Blumenlehrpfad am Kamm der Buchensteinwand (Gehzeit: 45 min). Danach die Feuchtbiootope im Tal mit ihren botanischen Kostbarkeiten. Besichtigung der Kirche Sankt Adolari. Nur bei regenfreiem Wetter. Ausrüstung: festes Schuhwerk.

FREITAG, 21. JUNI

Wildbienen im Hammerauer Moor

Ort: Wals-Viehhausen; **Treffpunkt:** 14 Uhr, Glanbrücke bei Glanufer-Straße 11; **Dauer:** bis ca. 17 Uhr; **Leitung:** Annika Busse, annika.busse@stadt-salzburg.at; Johann Neumayer, jneumayer@aon.at; 0660/9339772.

Die Bedeutung der diversen Wildbienen wird oft unterschätzt. Im Land Salzburg gibt es rund 300 verschiedene Wildbienenarten, von denen 16 in Salzburg besonders geschützt sind. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei schlechtem Wetter findet die Exkursion nicht statt.

SONNTAG, 23. JUNI

Fischen/Forschen Karlsbader Weiher

Ort: Salzburg Lieferung; **Treffpunkt:** 7 Uhr (Wissensstation ab 9 Uhr), Karlsbader Weiher und Kleiner Salzachsee; **Dauer:** 7 bis ca. 13 Uhr; **Veranstalter:** Peter-Pfenninger-Schenkung Lieferung, Salzburger Sportfischerei-Verein und Landesfischereiverband Salzburg; **Leitung:** Daniela Latzer, buero@fischereiverband.at, 0664/5273999; **Zielgruppe:** naturinteressierte Jugendliche. Im Rahmen des Rupertigau-Jugendfischens gibt es die Möglichkeit zum Fischen und Forschen am Karlsbader Weiher und am Kleinen Salzachsee. Bei jeder Witterung.

SONNTAG, 23. JUNI

Alpenbotanik: Auf das Speiereck

Ort: St. Michael/Lg.; **Treffpunkt:** 9.30 Uhr, Talstation Speiereckbahn; **Veranstalter:** Salzburger Botanische Arbeitsgemeinschaft, Haus der Natur; **Leitung:** Helmut Wittmann; **Anmeldung** (Fahrgemeinschaften): 0664/9069993, helmut.wittmann@hausdernatur.at Die Exkursion behandelt die Alpenvegetation des Lungaus, erklärt das Auftreten von Endemismen und zeigt viele attraktive Alpenpflanzen. Auch auf die unübersehbaren Auswirkungen von Ski-Erschließungen wird eingegangen. Nur bei trockener Witterung ohne Gewitterneigung. Ausrüstung: Wanderausrüstung, festes Schuhwerk, Verpflegung.

SAMSTAG, 29. JUNI

Blütenpracht am Mooserboden

Ort: Kaprun; **Treffpunkt:** 9 Uhr, Kassagebäude Kesselfall; **Dauer:** bis ca. 17 Uhr; **Veranstalter:** Biotopschutzgruppe Pinzgau, OeAV Landesverband Salzburg; **Leitung:** Feri Robl, 0664/4413810, Wolf Kunnert, Maria Enzinger, Josef Fischer-Colbrie; **Anmeldung:** ÖAV-Mitglieder bei Josef Fischer-Colbrie, 0660/5058411. Es wird die Staumauer gequert und ein botanischer Exkurs auf die Höhenburg (60 Höhenmeter) gemacht. Danach Wanderung entlang des Stausees im Gletscher-Vorfeld bis zum Wasserfall, gleicher Rückweg (Gehzeit ca. 3 Stunden). Nur bei regenfreiem Wetter. Ausrüstung: Wanderausrüstung mit festem Schuhwerk, Verpflegung.

Bezahlte Anzeige, finanziert

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES SALZBURG UND DER EUROPÄISCHEN UNION

